

EG-Sicherheitsdatenblatt nach 2001/58/EG
Eisentrichloridhexahydrat (Eisen-III-Chlorid)

Stand: 12.09.2006
 Druckdatum: 15.06.2010
 Seiten: 1v2

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt:

Handelsname: : EISENTRICHLORIDHEXAHYDRAT

Angaben zum Hersteller:

Gie-Tec GmbH
 An der Schlierbach 18
 36132 Eiterfeld

Auskunftgebender Bereich:

Vertrieb: : Herr Reiner Giebel
 Notrufnummer : +49 (0)6672-919-909

2. Zusammensetzung /Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Eisen(III)-Chlorid-Hexahydrat Konzentration 100%
 CAS-Nr.: : 10025-77-1
 Einstufung : Xn, C
 R-Sätze : R22 - R34 - R52/R53

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 15.

3. Mögliche Gefahren

Gefahren für Mensch und Umwelt:

Xn R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
 C R34 - Verursacht Verätzungen
 R52/53 - Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Ersthelfer muss sich selbst schützen.

Einatmen: An die frische Luft bringen. Bei Atemnot Sauerstoff-Therapie. Sofort Arzt hinzuziehen.

Hautkontakt: Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Sofort einen Augenarzt aufsuchen.

Verschlucken: Mund ausspülen und Medizinkohle einnehmen. Eine sich erbrechende Person in die stabile Seitenlage bringen. Sofort Arzt hinzuziehen. Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen.

Hinweise für den Arzt:

Gefahren: Ätzende Wirkungen; Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens. Eingeatmete ätzende Substanzen können zu einem toxischen Lungenödem führen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Das Produkt selbst brennt nicht.

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung: Zersetzt sich beim Erhitzen. Gefährliche Zersetzungsprodukte; Chlorwasserstoffgas.

Besonder Schutz-ausrüstung bei der Brandbe-

kämpfung: Im Brandfall umgebungs-luftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzkleidung tragen (Vollschutzanzug).

Zusätzliche Hinweise: Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutz-ausrüstung verwenden. Staubbildung vermeiden. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Staub mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Oberflächen-gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Verfahren der Reinigung: Mechanisch aufnehmen, Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Rest mit viel Wasser wegspülen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweis zum sichern Umgang: Behälter dicht geschlossen halten. Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen. Berührung mit der Hand und den Augen vermeiden.

Heinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Diese Produkt ist nicht brennbar. Durch Reaktionen mit Metallen wird Wasserstoff abgegeben. **Explosionsgefahr.**

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter: An einem Ort mit säuresicherem Boden aufbewahren. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Nur säurebeständige Materialien verwenden.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen: Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutz-ausrüstungen:

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

Persönliche Schutz-ausrüstung:

Atemschutz: Staubmaske; Partikelfilter: P2; Partikelfilter: P3

Handschutz: Schutzhandschuh; Die folgenden Materialien sind geeignet: Polychloropren; Naturkautschuk; Butylkautschuk

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille

Körperschutz: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Hygienemaßnahmen: Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Das Einatmen von staub vermeiden. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.

EG-Sicherheitsdatenblatt nach 2001/58/EG Eisentrichloridhexahydrat (Eisen-III-Chlorid)

Stand: 12.09.2006
Druckdatum: 15.06.2010
Seiten: 2v2

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild:

Form : fest
Farbe : gelbbraun
Geruch : charakterisch

Sicherheitsrelevante Daten:

Siedepunkt / Siedebereich : 280 - 285 °C
Thermische Zersetzung : 160 °C
Flammpunkt : nicht anwendbar
Explosionsgefahr : Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich
Dichte : 1,66 g/cm³; 20 °C
Wasserlöslichkeit : 920 g/l; 20 °C; Auflösung unter Wärmeentwicklung.
pH-Wert : 2; 27 g/l

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Vermeidung hoher Temperaturen.
Zu vermeidende Stoffe: Metall; Starke Basen; Starke Oxidationsmittel; Feuchtigkeit vermeiden
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Chlorwasserstoffgas
Gefährliche Reaktionen: Durch Reaktionen mit edlen Metallen (Aluminium, Zink) wird Wasserstoff abgegeben.
Allgemeine Hinweis: keine

11. Angaben zur Toxikologie

Verschlucken: Ratte 1.872 mg/kg
Hautkontakt: Verursacht Verätzungen. Reizt die Schleimhäute
Augenkontakt: Verursacht Verätzungen der Augen. Gefahr ernster Augenschäden.
Sensibilisierung: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren
Weitere Angaben: Verschlucken führt zu Verätzungen des oberen Verdauungs- und Atmungstraktes. Leber- und Nierenschäden sind möglich. Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

12. Angaben zu Ökologie

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)
Biologische Abbaubarkeit: Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Stoffe nicht anwendbar.
Toxizität gegenüber Fischen: Eisen(III)-Chlorid-Hexahydrat: LC50 Gambusia affinis (Texaskärpfling) 126 mg/l 96 h
Daphnientoxizität: Eisen(III)-Chlorid-Hexahydrat: EC50 Daphnia magna 46,6 mg/l 48 h
Weitere Angaben zur Ökologie
Sonstige ökologische Hinweise: Schädliche Wirkungen durch pH-Verschiebung. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt: Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Muss unter Beachtung der örtlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden, z. B. in geeigneter Deponie abgelagert werden.
Verpackung: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender

Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden. Behälter mit Wasser reinigen. Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

ADR : Kein Gefahrgut
RID : Kein Gefahrgut
IMDG : Kein Gefahrgut

15. Vorschriften

Kennzeichnung ist nach EG-Richtlinien:



Ätzend

Das Produkt ist nach den EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

R-Sätze:

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
R34 Verursacht Verätzungen
R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung / Gesichtsschutz tragen.
S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, diese Etikett vorzeigen).
S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Nationale Vorschriften

WGK (DE): 2; wassergefährdend, Einstufung gemäß VwVwS vom 17.05.1999, Anhang 2
Störfallverordnung: Unterliegt nicht der StörfallV.
Vorschrift: Beschäftigungsbeschränkung: Die dem Schutz vor Gefahrstoffen dienenden Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.

16. Sonstige Angaben

Weitere Informationen:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das gefertigte Material übertragen werden.

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktspezifikation.